Hochtour zu den einsamen Aarequellen

Wir erkunden wilde Gletscher und die einsamsten Pässe zwischen dem Oberhasli und Grindelwald.

Mit ihren rund 291 Kilometern Länge von der Quelle bis zur Mündung ist die Aare der längste Schweizer Fluss überhaupt. Wussten Sie, dass das Wort „Aar“ für den Adler steht? Dabei ist der majestätische Flug des Königs der Lüfte auf unserer Hochtour in den Berner Bergen nur eines von vielen Naturhighlights.

1. Tag Anreise zum Grimselsee und Aufstieg zur Lauteraarhütte 2391m. **2. Tag** Überschreitung des Hubelhorens 3244m und Abstieg zur Gaulihütte 2204m. **3. Tag** Spannende Tour aufs Hangendgletscherhorn 3294m und Rückkehr zur Gaulihütte. **4. Tag** Überschreitung des Ränfenhorn 3255m Abstieg zur Dossenhütte 2659m. **5. Tag** Gipfeltour aufs Rosenhorn 3688m und Abstieg über die Glecksteinhütte nach Grindwald.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) gemacht und der Umgang mit Pickel, Steigeisen und Seil ist mir vertraut. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Lange Touren mit und bis zu 10 Stunden Gehzeit und Aufstiegen von rund 1500 Höhenmeter pro Tag schaffe ich. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Im Aufstieg zum Hubelhorn begehen wir eine luftige Metalleiter. Hier ist etwas Schwindelfreiheit gefragt. Die Touren sind lang und führen über weite Strecken durch blockiges Gelände. Trittsicherheit ist wichtig.

Leistungen inbegriffen

- 4 Nächte im Mehrbettzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt unterhalb der Staumauer des Grimselsees steigen wir zunächst kurz ins Summerloch ab. Nun führt der Weg durchs Spittellamm steil hinauf zum Nordufer des Sees. Nun folgt der Wanderweg dem steilen Ufer taleinwärts. Bis zum grossen Wasserfall ist im Sommer häufig noch Publikumsverkehr. Ab hier wird es einsam. Am Ende des Sees schreiten wir unter den mächtigen Granitplatten des „Eldorado“ hindurch. Grandiose Riss- und Plattentouren ziehen hier die Kletterer von weither an. Am Ende des Sees durchqueren wir die einmalig schönen Gletschervorfelder des Unteraargletscher. Uralte Holzfunde zeugen von vergangenen Zeiten, noch wärmeren Klimaphasen, in denen in deutlich höheren Lagen grosse Bäume wuchsen. Schliesslich verlassen wir den Talboden und steigen zur Lauteraarhütte 2391m auf, die hoch über dem Unteraargletscher liegt.

Aufstieg 950 Hm, Abstieg 330 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Entlang von Wegspuren und über Gletscherschliffplatten steigen wir bis vor die Felsen des Rothoren. Der Schlusshang zur Hubellücke wurde mit Stufen frisch eingerichtet und macht diesen spannenden Übergang trotz Gletscherrückgang möglich. Von hier aus ist es nur noch ein kurzer Abstecher zum Gipfel des Hubelhoren 3244m. Nach verdienter Gipfelrast steigen wir zum Gaulisee ab und wandern schliesslich zur Gaulihütte 2204m hoch.

Aufstieg 1060 Hm, Abstieg 1250 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.

3. Tag

Heute statten wir dem Hausberg der Gaulihütte einen Besuch ab. Das Hangendgletscherhorn 3292m besteigen wir auf abwechslungsreicher Route von Osten. Über Felsplatten, Gletscher und schliesslich über das letzte Stück des Chammligrats gelangen wir zu diesem stolzen Gipfel. Hier geniessen wir einen herrlichen Rundblick auf unser Tourengebiet und die Gipfel der nächsten Tage. Der Abstieg führt uns auf der uns bekannten Route zurück zur Hütte.

Aufstieg 1100Hm, Abstieg 1100Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

4. Tag

Auf gutem Wanderweg steigen wir über die Chammliegg zum Gauligletscher, dann am dessen östlichem Rand steigen wir zum Gipfel des Ränfenhorns 3259m. Vor großartiger Kulisse geht es über den Rosenlauigletscher hinab: Im Westen prangt das Dreigestirn von Rosen-, Mittel- und Wetterhorn, gen Norden öffnen sich Tiefblicke in die bewaldeten Voralpen um den Brünigpass. Über den Bänderweg erreichen wir den Dossensattel, bevor ein teils mit Drahtseilen und Eisenstiften versicherter Steig zur Dossenhütte 2659m hinab führt. Diese thront wie ein Adlerhorst am Grat und ist schon für sich ein Erlebnis der Extraklasse.

Aufstieg 1240Hm, Abstieg 780Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

5. Tag

Gleich hinter der Hütte geht's heute zur Sache: Auf uns bereits bekannten Wegspuren und einem Klettersteig mit Ketten und Sicherungspunkten folgen wir dem Nordgrat in Richtung Dossenhorn und gelangen über den Bänderweg zurück zum Rosenlauigletscher. Heute halten wir uns weiter westlich und Spuren in angenehmer Steigung über weite Schneeflächen zur Rosenegg 3469m auf, ein erster ergiebiger Aussichtspunkt. Weiter klettern wir über den schön gestuften Südostgrat zum Gipfel des Rosenhorns 3688m empor. Von hier präsentieren sich Schreckhorn, Lauteraarhorn und Eiger besonders eindrucksvoll. Über den oberen Grindelwaldgletscher und das Beesibärgli steigen wir zur Glecksteinhütte 2316m ab. Nach einer kurzen Stärkung auf der Hüttenterrasse machen wir uns an den finalen Abstieg Richtung Grindelwald.

Aufstieg 1150Hm, Abstieg 2450Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 10 Std.

Unterkunft

Lauteraarhütte, Gaulihütte und Dossenhütte gehören zum SAC und entsprechen traditionellen Unterkünften. Geführt von freundlichen Hüttenwirten bieten sie einen angenehmen Komfort. Wir übernachten im Mehrbettzimmer mit Decken. Es steht fliessend kaltes Wasser zur Verfügung.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:06 Uhr an der Haltestelle Grimsel, Summerloch. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort zum Grimselsee und ab Grindelwald wieder zurück.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich www.bergundtal.ch/Member unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Trinkflasche, ev. Thermosflasche
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Heftpflaster und Compeed
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat
- Taschenmesser

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung
- Ohrenpfropfen

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: berguntal.ch/mietmaterial

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 25.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 15.05.2024 06:37:58